

Raths-Protokoll

aufgenommen am 17. September 1886 über die diesjährige XII. ordentliche Sitzung des Gemeinderathes der k. k. l. f. Stadt Steyr.

Gegenwärtige:

Der Vorsitzende Herr Bürgermeister kaiserl. Rath Georg Pointner.

Die Herren Gemeinderäthe:

Anzengruber Leopold

Mayr Antor

Berger Johann

Perz Mathias

Breselmayr Franz

Redl Johann

Huber Leopold

Schrader August

Kautsch Jakob

Tomitz Franz

Turek Josef

Klein Wilhelm

Werndl Ludwig

Landsiedl Anton

Schriftführer Herr Stadtsecretär Fritz Hähnel.

Die Herren G. R. Friedrich Brandl Josef Haller und Adolf Seyschab haben ihr Nichterscheinen entschuldigt.

Tagesordnung

II. Section.

Amtsbericht über den Stadtcassa Journals Abschluss pro August 1886

III. Section

Bericht betreffs Bepflanzung des Karl Ludwig Platzes und Herstellung einer Wasserleitung daselbst.

IV. Section.

Eingabe der Direction der k.k. vereinigten Fachschule und Versuchs Anstalt für Eisen und Stahl Industrie in Steyr um Wiedergewährung eines Stipendienbetrages.

Beginn der Sitzung 3 Uhr Nachmittags.

Der Herr Vorsitzende constatirt die Beschlussfähigkeit erklärt die Sitzung für eröffnet ersucht zu Verificatoren für das heutige Sitzungs-Protokoll die Herren Gemeinderäthe Leopold Huber und Wilhelm Klein und erstattet folgende Mittheilung:

In Folge Ablebens unseres allgemein geachteten Mitbürgers Herrn Johann Mich. Peteler in Ennsdorf sind die Stellen eines städt. Percipienten für die Mauthstation 3 und die Stelle eines Armenvaters für das IX. Viertel erledigt und hat sich über amtliche Anfrage der Sohn des Verstorbenen nämlich Herr Josef Peteler bereit erklärt die Besorgung dieser beiden Stellen zu übernehmen.

Wird einstimmig genehmigt. ad Z. 10576 und 10673

Hierauf wird zur Erledigung der Tagesordnung geschritten.

II. Section. Referent: Sections Obmann Herr G. R. Mathias Perz.

1. Resultat über die Gebahrung bei der Stadtcassa in Steyr im Monate August 1886

	Baarschaft	
	fl	xr
Einnahmen im Monate August 1886	19.867	89 1/2
Casserest vom Vormonat	6.256	58
Gesammt Einnahmen im August 1886	26.124	47 1/2
Ausgaben im Monate August 1886	19.460	77 1/2
Casserest für den Monat Sept. 1886	6.663	70
und betragen vom Jahresbeginne bis incl. August 1886		
die gesammten Einnahmen	116.303	71
die do. Ausgaben	109.640	1

Städtisches Cassaamt Steyr am 31. August 1886.

J. Paarfusser, Stadt Cassier. Jandaurek, Rechnungsführer.

Nachdem das Cassa Journal durch Herrn G. R. Leopold Huber geprüft und richtig befunden worden ist, beantragt die Section die Kenntnissnahme obigen Cassaamtsgebahrungs Ausweises.

Beschluss einstimmig nach Antrag - Z. 10214

III. Section. Referent: Sectionsobmann Herr G. R. Johann Redl.

2. Bericht. Gemäß Gemeinderaths-Sitzungsbeschlusses vom 20. August 1886 begaben sich die Gefertigten am 14. I.Mts. zu Herrn General Director Josef Werndl um mit selben bezüglich der Bepflanzung des Quenghoffeldes (Karl Ludwig Platz) Rücksprache zu pflegen. Herr General Director Werndl erklärte, daß er gegen die Bepflanzung des Quenghoffeldes mit Nadelholz nichts einzuwenden habe, nur wünsche er, daß auf dem Situationsplane die Lage und Eintheilung bezeichnet werde, wo und wie die Bepflanzung in Aussicht genommen wird. Was die Errichtung eines Ziehbrunnens auf dem Karl Ludwig Platze anbelange, glaubt Herr Werndl, daß diese Anlage mit ihren Mängeln und Schattenseiten nebst Kostenaufwand, wohl von Seite des löblichen Gemeinderathes überdacht und berathen werden solle, mittlerweile würde Herr Werndl vorläufig auf ein Jahr gestatten, daß aus seiner Wasseranlage eine Ableitung mit einem Auslaufbrunnen und zwar auf den ihm gehörigen Grundcomplexe des Quenghoffeldes hergestellt werden dürfe, womit dann für den Wasserbedarf vorläufig gesorgt wäre.

Ludwig Werndl, Johann Berger, Johann Redl.

Der Sectionsantrag lautet:

Uiber die von dem Herrn General-Director Josef Werndl abgegebene äusserst freundliche Zusicherung zur Wasserversorgung des Karl Ludwig Platzes mittelst Anlage einer Röhrenleitung auf Kosten der Gemeinde aus seiner im angrenzenden Parke befindlichen Wasseranlage auf dem ihm gehörigen Grundcomplexe des Quenghoffeldes und Anbringung von Auslaufbrunnen daselbst, wolle der löbliche Gemeinderath beschliessen:

a. Daß dem Herrn Josef Werndl für seine gegebene Zusicherung der Dank votirt, von der beabsichtigten Herstellung eines Ziehbrunnens auf dem Karl Ludwig Platze vorläufig Umgang genommen, und mit der Herstellung der hier angeregten Wasserleitung aus dem Werndl-Parke unter Verwendung der vorhandenen Eisenrohre sofort begonnen werde; da die Zusicherung des Wasserbezuges vorläufig auf ein Jahr gegeben ist, wäre Herr General Director Josef Werndl geeigneten Zeit zu ersuchen, der Stadtgemeinde Steyr den Bezug des Wassers aus seinen Parkanlagen auch für die weitere Dauer überlassen zu wollen.

b. Was die begonnene und vorläufig eingestellte Arbeit der Zuleitung des Wassers aus der städt. Wasserleitung auf den unteren Theil des Karl Ludwig Platzes anbelangt, wird beantragt, daß auf der gegrabenen Stelle die Eisenrohre eingelegt und die weitere Anlage auf dem Karl Ludwig Platze vorläufig sistirt bleibe.

Antrag a. wird nach kurzer Besprechung einstimmig angenommen Antrag b. wird über Antrag des Herrn G.R. Wilhelm Klein in der Form mit allen gegen eine Stimme angenommen, daß vorläufig auch von der beschlossenen Zuleitung von Nutzwasser abgesehen und die begonnene Erdaushebung einfach wieder planirt werde, weil obig gestatteter Auslaufbrunnen aus der Wasserleitung des Herrn General Directors Josef Werndl ohnehin genügend Wasser geben werde. - Z.10658

Bei dieser Gelegenheit theilt der Herr Vorsitzende mit, daß er während des Herbstjahrmarktes den einen oder den anderen Gastwirth welcher sich darum bewerben sollte den Ausschank am Marktplatze wieder gestatten werde, nachdem erwiesen, daß ein Bedürfnis hiezu vorhanden ist.

IV. Section. Referent: Sections Obmann Herr G. R. Anton Mayr.

3. Im Wege des Kuratoriums der k.k. Fachschule und Versuchs Anstalt in Steyr ist nachstehende Eingabe bestens befürwortet anher gelangt:

An die löbliche Stadtgemeinde Vorstehung Hier.

Eine löbliche Stadtgemeinde Vorstehung hat mit ihrer geehrten Note vom 3. Oktober 1885 Z. 10250 für unbemittelte in Steyr heimberechtigte Schüler der k.k. Fachschule und Versuchs-Anstalt den Stipendienbetrag pr 100 fl für das Schuljahr 1885/86 bewilligt. Mit diesen Betrag wurden die beiden Schüler Richard Hagerleitner des II. und Lambert Perzinelli des III. Jahrganges unterstützt. Richard Hagerleitner, welcher den II. Jahrgang mit gutem Erfolge absolvirte tritt nunmehr in den III. Jahrgang über, während Perzinelli mit Schluß des Schuljahres aus der Anstalt ausgetreten ist. Nachdem der Erstgenannte nur im Falle einer pecuniären Unterstützung seine Studien an der Fachschule fortsetzen, beziehungsweise vollenden könnte und nachdem andererseits unter den neu eintretenden Schülern ein guter Theil eine pecuniäre Unterstützung zum Besuche der Anstalt erbittet, so erlaubt sich die gefertigte Direction an Eine löbliche Stadtgemeinde Vorstehung mit dem Ersuchen heranzutreten, dieselbe wolle auch für dieses Schuljahr für unbemittelte Schüler der k.k. Fachschule und Versuchs-Anstalt einen Stipendienbetrag von 100 fl geneigtestens gewähren.

Steyr am 10. September 1886

Die Direction der k.k. vereinigten Fachschule & Versuchs-Anstalt für Eisen- und Stahl-Industrie in Stadt Steyr Alfred Musil.

Die Section beantragt der löbliche Gemeinderath möge auch für das Schuljahr 1886/87 einen Stipendienbetrag von 100 fl für unbemittelte in Steyr heimberechtigte Schüler der k.k. Fachschule aus Gemeindemitteln bewilligen:

Wird einstimmig zum Beschlusse erhoben. Z 10502

Hierauf Schluss der Sitzung 4 Uhr Nachmittags.

Der Vorsitzende Georg Pointner

Die Gemeinderäthe Leopold Huber Wilhelm Klein

Der Schriftführer Fritz Hänel